

Einverständniserklärung bei Medikamentengabe

Anlage zum Aufnahmeantrag vom _____

Kindertageseinrichtung: _____

Name, Vorname des Kindes: _____

Geburtsdatum: _____

Adresse: _____

Buchungszeichen: _____

Sorgeberechtigte/r: _____

Hiermit erkläre/n ich/wir mein/unser Einverständnis darüber, dass meinem/unserem o. g. Kind auf Grund seiner Behinderung/chronischen Erkrankung (z. B. Allergie, Anfallsleiden, sonst. Erkrankung) in der o. g. Kindereinrichtung durch unterwiesenes pädagogisches Fachpersonal im Notfall Medikamente entsprechend ärztlicher Anordnung verabreicht werden dürfen.

Eine Checkliste über notwendige Maßnahmen und ärztliche Gutachten wurde der Leiterin _____ am _____ übergeben.

Tel.-Nr. der Mutter/bevollmächtigten Person: _____

Tel.-Nr. des Vaters/bevollmächtigten Person: _____

Name, Tel.-Nr. des Hausarztes: _____

Name, Tel.-Nr. des Facharztes: _____

Ich/wir erkläre/n, dass die Leiterin bzw. die diensthabende Erzieherin über alle Vorkommnisse hinsichtlich der Erkrankung meines/unseres Kindes vollständig informiert wurde.

Datum, Ort

Unterschrift des/r Sorgeberechtigten

Datum, Ort

Unterschrift der Leiterin

Ermächtigung zur Ausübung von zusätzlichen Aufgaben des pädagogischen Fachpersonals

Kindertageseinrichtung: _____

In der o. g. Kindertageseinrichtung wurde zum _____ das Kind
_____ aufgenommen.

Das Kind leidet an _____,
kann jedoch lt. ärztl. Gutachten vom _____, ausgestellt durch
_____ (behandelnde/r Ärztin/Arzt), eine integrative/
reguläre Kindereinrichtung besuchen.

Die Betreuung des Kindes bedarf einer besonderen Aufsichtspflicht. Bei Auftreten von Symptomen ist sofort ein Medikament zu verabreichen.

Die Medikamentengabe gehört nicht zu den Pflichtaufgaben der Erzieher*innen, so dass die Stadt Groitzsch, als Arbeitgeber, alle in der Einrichtung beschäftigten päd. Fachkräfte und sonstiges Betreuungspersonal zu dieser medizinischen Erstversorgung an dem Kind _____ ermächtigt.

Eine Checkliste mit Verhaltensmaßnahmen bei akut auftretenden Symptomen (z. B. Anfallsleiden) ist gemeinsam mit den Personensorgeberechtigten und der Leiterin der Kindereinrichtung zu erstellen.

Diese muss mit aktueller schriftlicher Medikation vom Arzt, den Angaben der Handhabung und Dosierungshöhe für alle Erzieher sofort einsehbar sein.

Eine schriftliche Einverständniserklärung der Personensorgeberechtigten mit aktuellen Kontaktdaten für den Notfall ist einzuholen. Nach der Erstversorgung ist der Notruf abzusetzen. Alle päd. Fachkräfte sowie sonstigen Betreuungspersonal der Kindereinrichtung sind regelmäßig durch die Leiterin aktenkundig zu unterweisen.

Ermächtigung erteilt durch:

Kunze
Bürgermeister

Durchführung angewiesen durch:

Große
Amtsleiterin Personalverwaltung

Zur Kenntnis genommen:

Leiterin der Kindereinrichtung